

Amtliches Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH

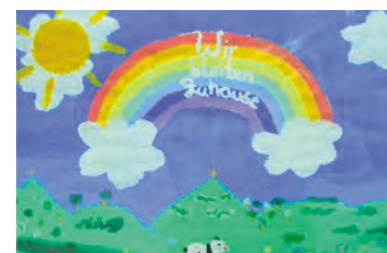
mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 17

Donnerstag, 23. April 2020

Jahrgang 2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und Sie über den aktuellen Stand der Corona-Pandemie in Böhmenkirch informieren.

Zuerst einmal möchte ich mich bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie die Abstandsregelungen beachten. Dies können wir in unseren Einkaufsläden und auf dem Wochenmarkt gut beobachten. Die Einhaltung der Abstandsregelungen, der Hygienemaßnahmen und die verordneten Kontaktsperren haben dazu geführt, dass wir in Deutschland vergleichsweise niedrige Infektionszahlen und Todesfälle zu verzeichnen haben.

In unserer Gemeinde sind aktuell (Stand Dienstag, 9.00 Uhr) fünf Personen mit dem Corona-Virus infiziert und in häuslicher Quarantäne. Darüber hinaus sind sieben weitere Personen in vorsorglicher häuslicher Quarantäne, weil sie Kontakt mit einer infizierten Person hatten, oder aus dem Ausland zurückgekehrt sind. Seit einer Woche haben wir keine Neuinfektion in unserer Gemeinde. Im Gegenteil, seither konnten vier Personen geheilt aus der Quarantäne entlassen werden. Klar ist aber auch, dass es wahrscheinlich eine hohe Dunkelziffer gibt, die ohne entsprechende Tests nicht nachgewiesen werden kann.

Nachdem sich die Zahlen bundesweit so positiv entwickelt haben, gibt es erste Lockerungen in der Corona-Verordnung des Landes. Um das öffentliche Leben und die Wirtschaft wieder schrittweise anzufahren, wurde z.B. der Kreis der Berechtigten für eine Notbetreuung erweitert. Hier werden wir die Eltern der Kindergartenkinder und der Grundschüler separat informieren.

Den Eltern gebührt an dieser Stelle unser Dank und unsere Anerkennung. Die Schließung der Kindergärten, der Schulen, der Spielplätze, der Sportplätze und der Sporthallen war und ist ein starker Einschnitt und beschneidet alle Kinder und Jugendlichen in ihrem Bewegungsdrang und in ihren Sozialkontakten.

Die Eltern sind stark gefordert bei der Betreuung ihrer Kinder, bei der Schaffung von Abwechslung im Alltag und bei den Schülerinnen und Schülern natürlich bei der Lernstoffvermittlung und bei der Lernunterstützung. Dies ist nicht einfach und ich danke Ihnen für Ihren Einsatz und Ihr Engagement!

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir weiterhin mit Beschränkungen leben müssen. So werden viele Feste und Veranstaltungen, die wir für selbstverständlich gehalten haben, nicht durchgeführt werden können und auch die Vereine werden noch einige Zeit lang keinen normalen Übungsbetrieb abhalten können. Auch unsere Gewerbetreibenden werden durch die Situation stark belastet. Dies betrifft insbesondere auch die örtlichen Gastronomiebetriebe. Meine Bitte ist, dass Sie diese in der jetzigen Zeit unterstützen und deren Abholangebote nutzen.

Derzeit kann uns leider noch niemand sagen, wie sich die Situation weiterentwickeln wird. Nach wie vor sind wir stark auf gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung angewiesen. Es bietet sich für uns aber die Chance gestärkt aus der Krise hervorzugehen, wenn wir zusammenhalten und uns füreinander einsetzen!

Ihnen und uns allen wünsche ich eine gute Zeit und bleiben Sie vor allen Dingen gesund!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde und des Landkreises Göppingen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Matthias Nägele, Bürgermeister



Vielen Dank für die eingereichten Regenbogenbilder!

Das Rathaus informiert:

Altpapiersammlung

nur in Treffelhausen und Schnittlingen

Am

Samstag, 25. April 2020

sammelt der **Musikverein Treffelhausen**
in Treffelhausen und Schnittlingen Altpapier.



Entsprechend der aktuellsten Corona-Verordnung der Landesregierung (5. Fassung vom 17. April) wurde ein Konzept erarbeitet und mit der Gemeinde abgeklärt. Jedes Sammelteam besteht aus Angehörigen eines Haushalts (§3 Abs.1). Der Fahrer wird sein Fahrzeug nicht verlassen. Bitte legen Sie das Altpapier bis 8 Uhr gut sichtbar und gut gebündelt bereit. Wir freuen uns auf viele Tonnen Altpapier und hoffen, Ihre Garage oder Keller damit wieder frei für neues Altpapier zu machen.

Brand bei der Firma Fysam am 15.04.2020

Brand der Schlossereihalle im Werk in den Heidhöfen, keine Verletzten Personen

Am Mittwochabend wurde die Feuerwehr Böhmenkirch um kurz nach 21 Uhr aufgrund eines Alarms der Brandmelderanlage zur Firma Fysam in die Heidhöfe gerufen.

Bei der Erkundung vor Ort stellte sich heraus, dass es im Bereich der Schlossereihalle eine starke Rauchentwicklung gab. Umgehend wurden der Alarm für die Gesamtfeuerwehr ausgelöst und entsprechende zusätzliche Kräfte nachgefordert.

Obwohl das Feuer in der Schlossereihalle schnell gelöscht werden konnte, hatte es bereits auf die Dachkonstruktion und Dachdämmung übergegriffen. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten konnte das Feuer im Dach weder von außen über die Drehleiter, noch von innen gelöscht werden.

Nach Rücksprache der Einsatzleitung mit Kreisbrandmeister Prof. Dr. Michael Reick wurde deshalb beschlossen, die Halle im Zuge der Löscharbeiten abzubreaken, um die angrenzenden Gebäude retten zu können. Die Abbrucharbeiten mittels zweier Bagger gestalteten sich in Zusammenhang mit den Löscharbeiten als aufwändig, so dass sich diese über mehrere Stunden hinzogen und erst am frühen Morgen der Brand weitgehend gelöscht werden konnte.

Durch den professionellen Einsatz aller Einsatzkräfte unter der Leitung von Kommandant Tobias Freihalter konnte der Brand auf die Schlossereihalle beschränkt und die angebauten, benachbarten Produktionshallen geschützt werden. Dass dies trotz der offenen Wanddurchbrüche in die benachbarte Produktionshalle und des Brandübergriffs in die Wandkonstruktion der benachbarten Hallen gelungen ist, ist ein großer Verdienst der Feuerwehr Böhmenkirch, sowie der überörtlichen Helfer.

Glücklicherweise wurden keine Mitarbeiter der Firma oder Einsatzkräfte verletzt.

Derzeit ist noch eine Brandwache vor Ort, um eventuelle Glutnester abzulöschen. Insgesamt waren über 150 Kräfte der Feuerwehr, des THW, der Polizei und des DRK im Einsatz. Unser Dank gilt den Einsatzkräften für das schnelle und professionelle Eingreifen, sowie den engagierten Einsatz in den vergangenen Stunden!

Das angefallene Löschwasser wurde größtenteils im Graben zum Retentionsbecken Haspelteich zurückgehalten und mit Pumpenfässer zur Kläranlage nach Böhmenkirch verbracht.

Zur Schadenshöhe und Schadensursache können seitens der Gemeinde Böhmenkirch keine Angaben gemacht werden.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Erweiterte Notbetreuung ab dem 27. April 2020

Wie das Kultusministerium Baden-Württemberg bekanntgegeben hat, wird die Notbetreuung in den Kitas und Schulen ab dem 27.04.2020 erweitert.

Dies bedeutet, dass nicht nur Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung haben, sondern grundsätzlich Kindern, bei denen beide Erziehungsbeauftragte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und von ihrem Arbeitgeber dort als unabkömmlich gelten.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Erweiterung auch künftig nur einen begrenzten Personenkreis umfassen können. Vor diesem Hintergrund müssen die Eltern eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorlegen sowie bestätigen, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist.

Sollte die Betreuungskapazität in den Schulen bzw. Kindergärten nicht ausreichen, um für alle Kinder die Teilnahme an der erweiterten Notbetreuung zu ermöglichen, haben Kinder Vorrang, bei denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur arbeitet und unabkömmlich ist, sowie Kinder, die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben.

Eltern, welche für ihr Schulkind/ihre Schulkinder einen entsprechenden Betreuungsbedarf haben, sollten sich bitte in der für sie zuständigen Grundschule melden. Anfragen zu einem Betreuungsplatzes in den Kitas sind an die Gemeinde Böhmenkirch, Frau Röhm Tel.: 07332 9600-30 zu richten.

Information zur Niederschlagswassergebühr - Anzeige-/Mitteilungspflicht

Die Einführung der Gesplitteten Abwassergebühr mit der Trennung der Abwassergebühr in eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr erfolgte im Jahr 2011. Nun geht es darum, die Daten zu pflegen. Nach der Abwassersatzung hat jeder Gebührenschnuldner eine Mitteilungspflicht.

Der Gebührenschnuldner hat binnen eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung oder bei Änderungen der abflussrelevanten Grundstücksfläche

- die überbauten und befestigten (versiegelten) Flächen, die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind,
- die Größe und Versiegelungsart dieser Flächen,
- die Art und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Niederschlagswassernutzungsanlagen (z. B. Zisterne), deren Nutzungsart (Brauchwasser/Nutzwasser) und die daran angeschlossenen Flächen

mittels eines Korrekturbogens anzuzeigen. Die Gemeinde stellt diesen Korrekturbogen mit Lageplan als Anzeigevordruck zur Verfügung.

Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich gerne an uns wenden. Ansprechpartnerin hierfür ist Bianca Geiger, Tel.: 9600-21.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Pressemitteilung der Gemeinde Böhmenkirch

Die Gemeinde Böhmenkirch erhält einen Zuschuss des Bundes in Höhe von fast 2,05 Mio. € für den weiteren Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat den weiteren Ausbau der Glasfaserversorgung beschlossen.

Dieser Ausbau beinhaltet die Versorgung der Unternehmen in den Gewerbegebieten mit Glasfasertechnologie und die Versorgung der noch unterversorgten Bereiche in den Außenbereichen und im Roggental.

Die Verwaltung hatte den entsprechenden Förderantrag bei der Bundesrepublik Deutschland gestellt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 4,093 Mio. €.

Gestern Nachmittag erhielt die Gemeinde Böhmenkirch eine erfreuliche Nachricht. Die Gemeinde erhält eine Förderung von 2,046 Mio. €. Dies entspricht 50% der prognostizierten Baukosten.

»Es freut mich sehr, dass unser Antrag von Erfolg gekrönt ist. Es ist wiederum ein Zeichen dafür, dass wir uns als Gemeinde Böhmenkirch erfolgreich darum bemühen Fördermittel zu erhalten. Die Versorgung mit schnellem Internet ist heute wichtiger denn je. Unsere Betriebe stehen im internationalen Wettbewerb und dürfen auf der Datenautobahn nicht abgehängt werden. Durch den weiteren Ausbau tragen wir als Gemeinde dazu bei, die Betriebe zu unterstützen und mit zukunftsweisender Technologie zu versorgen. Wir danken dem Bund für dieses Bekenntnis zum ländlichen Raum und für die Unterstützung der weiteren Breitbandversorgung.«, so Bürgermeister Matthias Nägele.

Die Gemeinde Böhmenkirch wird nun die Co-Finanzierung über das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg beantragen. Dadurch kann eine Förderquote von bis zu 90% erreicht werden.

Folgende Einrichtungen sind aus aktuellem Anlass bis auf Weiteres geschlossen:

● Rathaus Böhmenkirch

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch oder per E-Mail zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Dringliche und unaufschiebbare Angelegenheiten können nach vorheriger telefonischer Absprache persönlich im Rathaus erledigt werden. Wenden Sie sich hier entweder an die Sachbearbeiter/in oder an die Telefonzentrale.

● Verwaltungsstellen

TREFFELHAUSEN

Ortsvorsteher Marco Kühn **Tel.: 924370**

STEINENKIRCH

Ortsvorsteher Günter Mayer **Tel.: 922353**

SCHNITTLINGEN

Ortsvorsteher Johannes Kaiser **Tel.: 4854**

- Schulen und Kindergärten
- Bibliothek »Im Kronenhof«
- Volkshochschule
- Gemeindehalle und Lehrschwimmbecken
- Alb-Sporthalle
- Roggentalhalle
- Dorfhaus Steinenkirch
- Gemeindehaus Schnittlingen
- Backhaus Steinenkirch
- Backhaus Schnittlingen
- Spielplätze, Grillplätze, Sportplätze

Wir bitten um Verständnis, dass alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung Vorrang haben.

Aktuelle Informationen sind immer der Internetseite **www.boehmenkirch.de** zu entnehmen. Die Informationen des Robert-Koch-Instituts zu Vorsichtsmaßnahmen **www.rki.de** sind ebenfalls zu beachten.

Der Böhmenkircher Wochenmarkt bleibt bestehen. Es wird darauf hingewiesen, mindestens 1,5 m Abstand zueinander zu halten.

Bleiben Sie besonnen und vor allen Dingen gesund!

Ihr
Matthias Nägele, Bürgermeister



Bürgermobil
Der Fahrbetrieb des Bürgermobils ist bis auf Weiteres eingestellt.
Alle Fahrerinnen und Fahrer sowie die Fahrgäste fallen in die Risikogruppe.
Bitte haben Sie Verständnis dafür und bleiben Sie gesund!

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 27. April 2020, 17.00 Uhr**
Bitte schicken Sie Ihre Berichte per E-Mail an:
mitteilungsblatt@boehmenkirch.de
Für Freiwillige Feuerwehr, Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten:
mb-verein@albuch.com

**Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de**

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Telefonzentrale: 9600 - 0
Fax Zentrale: 9600 - 40
Fax Bürgerbüro: 9600 - 50

**Leitung der Gemeindeverwaltung,
Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:**
Bürgermeister Matthias Nägele ☎ 96 00 - 11
mnaegele@boehmenkirch.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Bürgermobil, Mitteilungsblatt
Monika Fischer ☎ 96 00 - 12
mfischer@boehmenkirch.de
Hanni Bühler ☎ 96 00 - 13
hbuehler@boehmenkirch.de

Bauhof
Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 0172 - 7453543

Bibliothek
Büro ☎ 96 00 - 67
Theke ☎ 96 00 - 68
bibliothek@boehmenkirch.de

Team »Innenverwaltung«
Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung, Teamleitung
Markus Patsch ☎ 96 00 - 20
mpatsch@boehmenkirch.de

Beitragsveranlagung, Gebührenkalkulation
Bianca Geiger ☎ 96 00 - 21
bgeiger@boehmenkirch.de

**Liegenschaftsverwaltung, Vermietung Gemeindewohnungen,
Anmietung Hallen und Säle**
Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 37
etraub@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer
Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 24
mheinzmann@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren
Monika Trodler ☎ 96 00 - 22
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse
Alexander Krauß ☎ 96 00 - 25
akrauss@boehmenkirch.de
Yvonne Nabel ☎ 96 00 - 23
ynabel@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«
**Betreuung der Ortsteile, Personalamt,
Ordnungsamt, Teamleitung:**
Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30
droehm@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen,
Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule
Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33
hschleicher@boehmenkirch.de
Christine Grupp ☎ 96 00 - 31
cgrupp@boehmenkirch.de

**Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten,
Standesamt, Volkshochschule**
Elke Lenz ☎ 96 00 - 34
elenz@boehmenkirch.de

Bau- und technische Angelegenheiten
Christoph Müller ☎ 96 00 - 36
cmueller@boehmenkirch.de

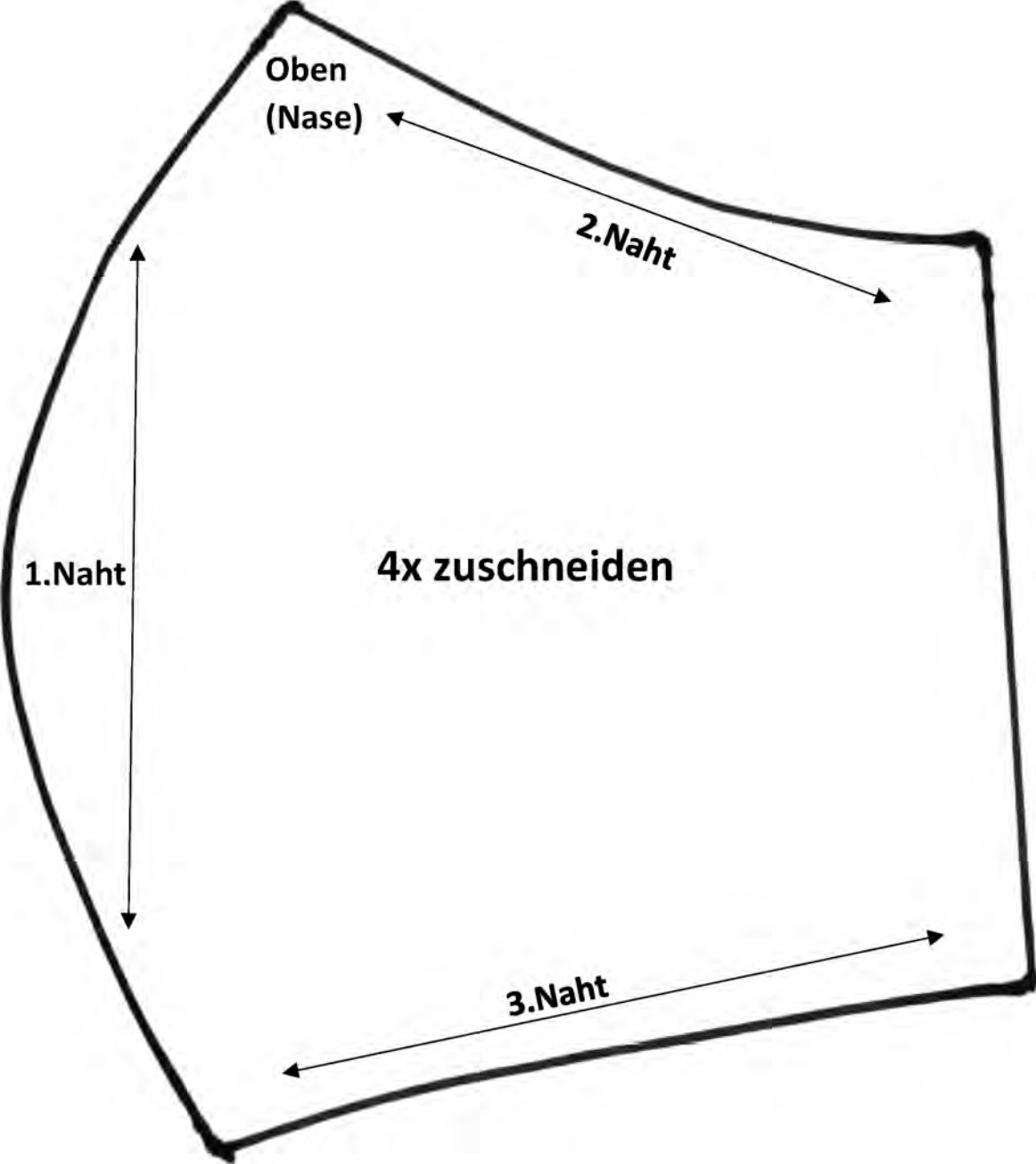
**Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit,
Gutachterausschuss**
Elke Ihring ☎ 96 00 - 35
eihring@boehmenkirch.de

**Fundamt, Gestattungen, Schülerferienprogramm,
Feuerwehrangelegenheiten**
Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32
skrieger@boehmenkirch.de



Hausmeister und Schülerbeförderung
Stefan Rieger ☎ 96 00 - 38
srieger@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit:
Reinhardt Dierstein ☎ 96 50 - 32
0174-3253081
rdierstein@boehmenkirch.de

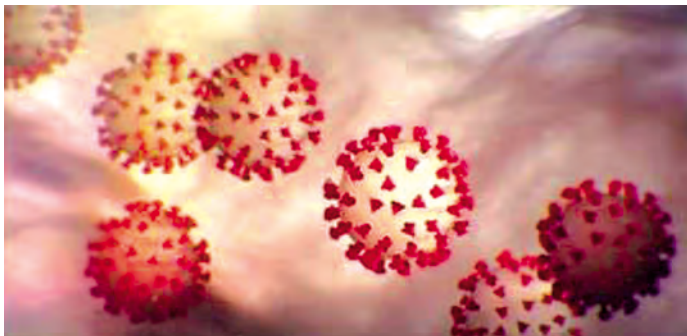
Vorlage Mundschutz:



Nähanleitung Mundschutz:

	<p><u>Materialien:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• 2 Stoffreste á 17x30cm → Baumwolle, waschbar bei mindestens 60°C• Hutgummi: ca 2x25cm
	<p>Beide Stoffreste doppelt nehmen, Vorlage aufzeichnen und ausschneiden</p>
	<p>Jeweils 2 Teile rechts aufeinander legen und zusammen nähen (siehe Vorlage 1. Naht)</p>
	<p>Beide Teile wieder rechts aufeinander legen, jetzt 2. Und 3. Naht schließen (siehe Vorlage)</p>
	<p>Maske jetzt auf rechts drehen, Enden einschlagen und feststecken</p>

	<p>Maske ringsum absteppen</p>
	<p>Zum Schluss beide Seiten ca 1cm nach innen schlagen und abnähen</p>
	<p>Hutgummi mit einer Stopfnadel durch den Tunnel ziehen und verknoten</p>
	<p>FERTIG! Gutes Gelingen wünschen Manu & Lisa</p>



Gut zu wissen:

- Waschen Sie mehrmals am Tag für 20 bis 30 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife. Die Erreger können auch an Türklinken, Haltegriffen, Treppengeländern oder ähnlichen Gegenständen haften und von dort über die Hände weiter gereicht werden.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Menschen.
- Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein. Niesen oder husten Sie dazu in Ihre Ellenbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Enge Kontakte, vor allem mit kranken Personen meiden. Dabei 1,5 Meter Abstand halten.

- Auf Händeschütteln und Umarmungen zur Begrüßung verzichten.
- Hände vom Gesicht fernhalten!
- Im Büro und zu Hause regelmäßig lüften.
- Wenn Sie selbst krank werden und Erkältungssymptome und Fieber entwickeln, nehmen Sie **telefonisch** Kontakt zu Ihrem Hausarzt auf.
- Für Fragen zum Thema Corona wurden folgende Telefon-Hotlines eingerichtet:
 - Gesundheitsamt Göppingen: Tel. **07161 202-5380**
 - Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg: Tel. **0711 904-39555** (werktags zwischen 9:00 bis 16:00 Uhr)
 - Bundesministerium für Gesundheit: Tel. **030 346 465 100** (Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 Uhr)
- **Verwenden Sie nicht die Notrufnummern 110 oder 112 für Fragen zum Thema Corona! Diese sind nur für absolute Notfälle bestimmt!**
- **Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Homepages:**
 - Landkreis Göppingen:** <https://www.landkreis-goeppingen.de/start/Landratsamt/coronavirus.html>
 - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:** <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
 - Robert-Koch-Institut:** www.rki.de

Kostenlose Einkaufshilfe in der Gesamtgemeinde Böhmenkirch

Ein starkes Zeichen in der Corona-Krise!



Für wen steht die Einkaufshilfe zur Verfügung?

- Den älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sonst immer das Bürgermobil genutzt haben
- Kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch und gerade denen in häuslicher Quarantäne
- Personen, die zu den Risikogruppen gehören (Asthmatiker etc.) und
- Alleinerziehenden mit Kleinkindern (0-10 Jahre)

Von Montag bis Freitag können Sie
zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
unter der Nummer 0173 7218644 anrufen.

Die Einkäufe werden von den Helferinnen der Prinzengarde
zwischen 16.00 und 19.00 Uhr am gleichen Tag erledigt.

Mülltermine Mai 2020

Hausmüllabfuhr (Di) 14-tägig	5. / 19.
Hausmüllabfuhr (Di) 4-wöchentlich	19.
Papiertonne (Mo)	18.
Gelber Sack (Do)	14. / 28.
Bio-Abfall (Mi)	6. / 13. / 20. / 27.



Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: **Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr**
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr



Der Treffpunkt für Geflüchtete und interessierte Einheimische bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Wir schließen uns den empfohlenen Verhaltensregeln
aus Anlass der aktuellen Corona-Situation an.

Für Anliegen ist das Team vom »Café Weltweit«
jedoch gerne telefonisch erreichbar.

Pfarrerin Gabriele Renz, Tel.: 6607

Pfarrer Kenner, Tel.: 969932

Hans-Jürgen Schieß, Tel.: 3464

Wir wünschen Ihnen eine gute, gesunde Zeit.

Gabriele, Hedwig, Heidi, Helga, Iciar, Johanna, Jürgen,
Nicole, Sigrid, Ulla und die geflüchteten Familien



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göppingen

Tel. 07161 202-8888, Fax 07161 202-7777

info@awb-gp.de, www.awb-gp.de

Problemstoffsammlung 2020

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt
vom 18.04. bis 13.05.2020 wieder eine kreisweite Sammlung von
Problemstoffe aus Haushalten durch.

In der Gemeinde Böhmenkirch findet die Sammlung
am Montag, 4. Mai 2020 statt.

- **Schnittlingen, 16.30 - 16.50 Uhr**
Rathausvorplatz (Brunnenstraße)

- **Treffelhausen, 17.05 - 17.30 Uhr**
Platz am Feuerwehrmagazin

- **Böhmenkirch, 17.45 - 18.45 Uhr**
Parkplatz beim Friedhof, Mackstraße

- **Steinenkirch, 19.00 - 19.30 Uhr**
Platz am Rathaus

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte
(z. B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente
(z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweck-
reiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Altöl nur in kleinen Mengen, max. 10 Liter
(Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos
zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits
mit dem Kaufpreis bezahlt.)

Diese Stoffe können **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen ab-
gegeben werden. Problemabfälle aus **Gewerbebetrieben** werden
nicht angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist
und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sind bei der Anliefe-
rung folgende Punkte zu beachten:

- Für die Zeit der Corona-Pandemie gelten erhöhte Sicherheitshin-
weise: Während der Wartezeit ist zum Schutz gegen die Anstek-
kungsgefahr ein Abstand von 1,5 bis 2 Meter zur nächsten Person
einzuhalten. Gleiches gilt auch im Umgang mit dem Betreuungspersonal der Fa. ETG.
- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am
Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt in ho-
hem Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Sub-
stanzen können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Problemstoffe müssen verschlossen und möglichst in den
Originalverpackungen angeliefert werden. Anliefergefäße werden
nicht zurückgegeben. Abfälle in offenen Gefäßen werden nicht
angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein. Un-
bekannte Substanzen werden ausschließlich bei Firma ETG in
Göppingen-Holzheim angenommen.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht
miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereit-
gestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst
durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Anlieferer
müssen warten, bis das Material geprüft und sortiert ist, um
Rückfragen zu beantworten.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspo-
tential für die Umwelt, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt wer-
den.

Wer sich an der Problemstoffsammlung beteiligt, leistet somit ei-
nen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Außerhalb der mobilen
Sammlungen können Privatpersonen schadstoffhaltige Abfälle bei
Firma ETG in Göppingen-Holzheim kostenlos abgegeben werden
(Montag - Freitag 7:30 - 17:00 Uhr).

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tieren (Insekten, Vögel, Fledermäuse) und Pflanzen auf wenigen Stichprobenflächen durchgeführt. Der Bearbeitungszeitraum, der ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen, erstreckt sich von April bis Ende November 2020.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.



Landratsamt Göppingen

Landwirtschaftsamt

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Mehr Rücksicht und Respekt in der Landschaft

Das Landwirtschaftsamt und das Veterinäramt weisen darauf hin, dass auch unter den aktuellen Bedingungen die geltenden Regeln, wie sich sowohl Mensch als auch Tier in landwirtschaftlich genutzten Bereichen zu verhalten haben, dringend beachtet werden müssen, um die landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsmittelerzeugung zu unterstützen.

Die Coronakrise hat unser tägliches Leben umgekrempelt: Viele Menschen sind unfreiwillig zuhause im Homeoffice, leisten Kinderbetreuung oder sind betroffen von Kurzarbeit. Viel Bewegung an der frischen Luft entspannt und ist gut für die Gesundheit und Abwehrkraft. Das sonnige Wetter tut sein Übriges - in der freien Landschaft sind viel mehr Zwei- und Vierbeiner unterwegs als sonst üblich.

Gleichzeitig verrichten unsere Landwirte jetzt viele notwendige Feldarbeiten: Äcker bestellen, Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz. Demnächst wird das Futter auf den Wiesen gemäht. All diese Arbeiten dienen der Erzeugung von gesunden, regionalen Nahrungsmitteln und sind nicht erst seit der Coronakrise systemrelevant. Es gibt daher deutlich mehr Begegnungen zwischen landwirtschaftlichen Maschinen und Freizeitsuchenden auf den Feldwegen. Das Landwirtschaftsamt bittet daher Spaziergänger, Wanderer oder Radfahrer, insbesondere auf den Feldwegen, rechtzeitig auf Abstand zu den teilweise sehr breiten Maschinen zu gehen. Den Landwirten ist es nicht möglich, große Strecken nur in Schrittempo zu fahren, da gerade jetzt ein großes Pensum an Arbeit geleistet werden muss. Landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsmittelerzeugung verdienen gerade jetzt unser aller Respekt. Das Landwirtschaftsamt appelliert daher an alle Beteiligten: nehmen Sie gegenseitig Rücksicht auf Feld und Flur. Liebe Freizeitsuchende, lassen Sie die Landwirte und Gärtner Ihr wichtiges Tagwerk draußen in Ruhe verrichten, auch wenn es manchmal riecht oder staubt.

Die Regeln, wie sich sowohl Mensch als auch Tier in landwirtschaftlich genutzten Bereichen zu verhalten haben sind eindeutig. Alle, die draußen unterwegs sind, sollten beachten, dass es nach Landesnaturschutzgesetz ein grundsätzliches Betretungsverbot von Wiesen und Äckern während der Vegetationszeit gibt. Mit den warmen Temperaturen wächst Futter auf den Wiesen heran, auf den Äckern stehen neben Mais, Raps und Getreide frische Produkte wie Salat, Obst und Gemüse, die teils direkt vom Feld in den Hofladen oder den Lebensmittelmarkt kommen. Alle Mitbürger sind daher aufgefordert, landwirtschaftliche und gartenbauliche Flächen möglichst nicht zu betreten oder mit dem Rad zu befahren.

Das Veterinäramt ergänzt hierzu: Auch für Hunde gilt das Betretungsverbot landwirtschaftlicher Flächen, deren Hinterlassenschaften einzusammeln und mitzunehmen sind. Für viele Hundebesitzer ist dies eine Selbstverständlichkeit. Aber es gibt leider immer noch einzelne Personen, die volle Kotbeutel dann in der Landschaft »entsorgen«. Hundekot im Tierfutter stellt eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren dar. Vor allem bei trächtigen Rindern kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen.

Auch Spielzeug, das der Hund in der Wiese suchen soll, dann aber nicht mehr findet, gehört nicht in die Erntemaschine oder ins Futter. Gleichzeitig werden dabei auch Wildtiere und vor allem deren Jungtiere aufgescheucht und geschädigt. Daher der dringende Appell an alle Hundehalter: Bleiben Sie bitte mit Ihren Vierbeinern auf den Wegen und lassen Sie sie nicht auf den Wiesen streunen und buddeln.

Hintergrundinformationen:

Nach Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nicht betreten werden. Nutzungszeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen März und Anfang November. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde. Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, eigene Abfälle oder die Hinterlassenschaften seines Hundes wieder einzusammeln und zu entfernen.

Im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) ist für Hundehalter folgendes geregelt: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird.

Knigge für Feld und Flur: Die Organisation Information.Medien.Agrar (i.m.a.) hat vergangenes Jahr die Publikation »Knigge für Feld und Flur« veröffentlicht. Diese kann kostenlos auf www.ima-agrar.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Ansprechpartner Landwirtschaftsamt

Dr. Ralf Over

Telefon: 07161 202-2500; Fax: 07161 202-2590

E-Mail: r.over@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goepplingen.de

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Dr. Ulrich Dura

Telefon: 07161 202-5400; Fax: 07161 202-5490

E-Mail: u.dura@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goepplingen.de

Hauptamt

Umzug in den Erweiterungsbau

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation und Amt für Finanzen und Beteiligungen ziehen um

Von Dienstag, 05.05.2020 bis Donnerstag, 07.05.2020 erfolgen Umzüge in den Erweiterungsbau des Landratsamts Göppingen.

Das Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation zieht am Dienstag, 05.05.2020 in den Erweiterungsbau. Während dieser Zeit sind die dortigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auch telefonisch nicht erreichbar. Bei dringenden Anliegen können sich Kundinnen und Kunden an das Büro des Ersten Landesbeamten unter der Telefonnummer 07161 202-2001 wenden.

Anschließend wird das Amt für Finanzen und Beteiligungen in den Erweiterungsbau umziehen. Daher ist am Mittwoch, 06.05.2020 die Kreiskasse nicht erreichbar. In unaufschiebbaren Fällen ist das Vorzimmer für Kundinnen und Kunden erreichbar.

Die Rufnummern des Vorzimmers lauten 07161 202-3001 sowie 07161 202-3101.

Nach den Umzügen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Erweiterungsbau wie gewohnt für Sie erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass durch den Umzug Wartezeiten entstehen können. Das Landratsamt bittet hierfür um Verständnis.

Ansprechpartnerin Hauptamt

Anika Loth

Telefon: 07161 202-1132; Fax: 07161 202-1099

E-Mail: a.loth@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goepplingen.de

Umzug des Umweltschutzamtes in den Erweiterungsbau

Das Umweltschutzamt des Landratsamts Göppingen zieht von Dienstag, 12.05.2020 bis Donnerstag, 14.05.2020 in den Erweiterungsbau um.

Die Abteilung Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallrecht des Umweltschutzamtes wird am Dienstag, 12.05.2020 in den Erweiterungsbau umziehen. Das Vorzimmer des Umweltschutzamtes ist unter der Telefonnummer 07161 202- 2201 in unaufschiebbaren Fällen für Kundinnen und Kunden erreichbar.

Die Leitung des Umweltschutzamtes sowie die Abteilung Naturschutz, Jagd, Fischerei ziehen am Mittwoch, den 13.05.2020 um. Bei dringenden Anliegen können sich Kundinnen und Kunden an das Vorzimmer der Abteilung Wasser und Boden unter der Telefonnummer 07161 202-2211 wenden.

Am Donnerstag, 14.05.2020 wird die Abteilung Wasser und Boden in den Erweiterungsbau umziehen. In dringenden Fällen ist das Vorzimmer des Umweltschutzamtes unter der Telefonnummer 07161 202-2201 erreichbar.

Nach den Umzügen steht das Umweltschutzamt im ersten Stockwerk des Erweiterungsbaus wie gewohnt zur Verfügung. Durch die Umzüge werden kleinere Einschränkungen erwartet. Hierfür bittet das Landratsamt um Verständnis.

Kreisbehindertenbeauftragte

Distanz und Nähe - wir halten zusammen, auch wenn wir alleine sind!

Mitmachaktion für alle

Was kann ich tun, wenn mir die Decke auf den Kopf fällt und die kontaktlose Zeit zur Ewigkeit wird? Wenn mich meine Angehörigen und Freunde nicht mehr besuchen dürfen?

Kreisbehindertenbeauftragte Claudia Oswald-Timmler und Emily Ernst von der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Stüßen erreichen sehr viele solche Anrufe von Menschen, die von ihrer Traurigkeit und Einsamkeit erzählen. Deshalb sind die beiden auf die Idee gekommen eine Mitmachaktion ins Leben zu rufen. Malen Sie ein Bild, basteln Sie Collagen oder schreiben Sie uns einen Brief in dem Sie uns von Ihren Eindrücken und Erlebnissen in dieser Zeit erzählen. Gibt es vielleicht auch schöne Augenblicke, Augenblicke der Hilfsbereitschaft, von denen Sie erzählen möchten? Wie gehen Sie damit um, dass ihre sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert sind?

Oswald-Timmler und Ernst wollen, wenn alle wieder das »normale« Leben aufnehmen können, in einer Ausstellung mit ihren eigesendeten Bildern und Briefen Collagen einen Rückblick mit einem anderen, emotionaleren Blickwinkel die besonders herausfordernde Zeit der Corona-Krise geben. Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 Gutscheine.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bilder, Collagen oder Briefe schicken Sie bitte bis zum 17. Mai 2020 an das Landratsamt Göppingen zu Händen Claudia Oswald-Timmler, Lorcherstr. 6, 73033 Göppingen. Wenn Sie namentlich nicht genannt werden wollen, vermerken Sie das bitte bei Ihrer Einsendung.

Wir sind weiterhin für Sie da. Sie erreichen uns unter den Telefonnummern: Claudia Oswald-Timmler: 07161 202-4027, Emily Ernst: 07162 9470380.

Ansprechpartnerin

Kreisbehindertenbeauftragte Claudia Oswald-Timmler

Telefon: 07161 202-4027; Fax: 07161 202-4190

E-Mail: c.oswaldtimmler@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goepingen.de

Energieagentur Landkreis Göppingen

Mehr Unabhängigkeit durch Solarstrom



Mit Photovoltaik-Zellen Strom erzeugen, mit Solarkollektoren die Warmwasserbereitung unterstützen oder doch beide Techniken nutzen? Mit dem Eignungs-Check Solar können Sie nicht nur Ihre Heiz- oder Stromkosten senken, sondern auch ein Stück Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung gewinnen.

Beim vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Eignungs-Check Solar zeigt Ihnen die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH für einen Eigenanteil von 30 Euro auf, ob sich Ihr Gebäude für eine PV- oder Solarthermie-Anlage eignet. Einen Termin zum Eignungs-Check Solar können Sie direkt bei der Energieagentur Landkreis Göppingen unter der Telefon-Nr. 07161 - 651 6500 oder per E-Mail an energieagentur@landkreis-goepingen.de vereinbaren. Weitere Informationen finden Sie unter www.klimaschutz-goepingen.de.

Die Tüte hütet den Laden

Sich klimafreundlich zu ernähren, bedeutet nicht nur, weniger Fleisch zu essen. Nachhaltiger Konsum heißt in erster Linie, beim Einkauf Natur und Ressourcen zu schonen. Das schaffen regionale Produkte, weil sie die Transportwege kurz halten. Nett und ohne Tüte: Beim Händler nebenan gibt's Produkte aus der Region - und Sie kommen ohne überflüssige Verpackung aus. Das freut auch den Klimaschutz, denn weniger Verpackungsmüll trägt ebenfalls zu einem geringeren Energieverbrauch bei. Und wer beim Kochen den Deckel nicht vergisst, spart neben Strom noch Geld. Mehr Tipps für einen nachhaltigen Alltag hat die unabhängige Energieagentur Landkreis Göppingen parat. Dazu gehört selbstverständlich auch die energetische Modernisierung älterer Gebäude. Zögern Sie nicht und wenden Sie sich mit Ihren



Fragen rund um die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energieeinsparung jederzeit gerne an die Energieagentur unter 07161 - 6516500.

Zahl des Monats: 300

Bis zu 300 kg CO₂-Äquivalente pro Person fallen jährlich auf den Verpackungsverbrauch zurück. Das entspricht zwischen 1,5 - 2,0 % des durchschnittlichen CO₂-Fußabdrucks eines europäischen Konsumenten (GVM / denkstatt, 2018)

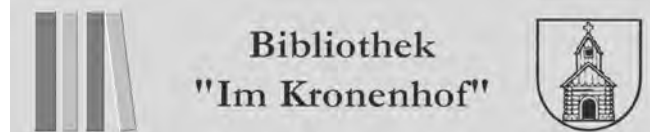
Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon: 07161 651 650 0, Fax: 07161 651 650 9

E-Mail energieagentur@lkgp.de

www.klimaschutz-goepingen.de



Wichtige Information:

Die Bibliothek »Im Kronenhof« ist vorübergehend geschlossen!

Um eine Ausbreitung des Corona-Virus so weit wie möglich zu verzögern, bleibt die Bibliothek bis auf Weiteres geschlossen.

- Während der Schließzeit fallen keine Säumnis- und Mahngebühren an und Mahnungen werden nicht versendet
- Sie können Ihre Medien selbst über unseren Katalog verlängern
- Sollte Ihr Leserausweis während der Schließzeit ablaufen, können Sie ihn ebenfalls über den OPAC verlängern
- Die Nutzung der Onleihe ist weiterhin möglich

Viele Verlage und Online-Anbieter ermöglichen vor allem für Kinder und Jugendliche momentan kostenlosen Zugang zu ihren Angeboten. Stöbern Sie doch einfach mal:

- www.onilo.de
- www.heldenstuecke.de
- www.stiftunglesen.de
- www.planet-schule.de
- www.stark-verlag.de

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter bibliothek@boehmenkirch.de oder telefonisch unter 07332 9600-66.

Lieferdienst der Bibliothek »Im Kronenhof«

Momentan können wir leider noch nicht abschätzen, ob die Bibliothek ab dem 21.04.2020 wieder öffnen darf. Sollte dies nicht der Fall sein, bietet die Bibliothek auch weiterhin einen Lieferservice für Medien an.

Interessierte Leser können dienstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr unter der Nummer 07332 9600-66 telefonisch Medien bestellen. Ausgeliefert werden die Medien dann am darauffolgenden Mittwoch.

Bestellung am:	Auslieferung am:
Dienstag, den 28. April 2020	Mittwoch, den 29. April 2020

Bitte stellen Sie sicher, dass am Auslieferungstag jemand zu Hause ist. Wir werden bei Ihnen klingeln und dann in sicherem Abstand warten, bis Sie die Medien hereingeholt haben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Medien mit zurücknehmen werden. Abgeben können Sie nach wie vor über unsere Rückgabeklappe.

Bestellen können Sie entweder, indem Sie auf unserer Homepage im OPAC schauen welche Medien verfügbar sind und uns dann die genauen Titel nennen, oder aber Sie bestellen beispielsweise zwei Erstlesebücher zum Thema Fußball, 1 Tonie und einen Krimi für Erwachsene und lassen sich dann überraschen, was geliefert wird. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir diesen Lieferservice leider nur für unsere Leser aus der Gesamtgemeinde Böhmenkirch anbieten können.

Ihr Team der Bibliothek »Im Kronenhof«

Tel.: 07332 9600 - 66

Fax: 07332 9600 - 40

E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

www.bibliothek.boehmenkirch.de

Ärztlicher Notfalldienst

Einheitliche zentrale Notfall-Nummer der kassenärztlichen Notfallpraxis im Gesundheitszentrum in der Helfensteinklinik Geislingen:

116 117

Die Notfalldienste für Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienst werden ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116 117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Den Bürgern steht an allen Wochenenden und Feiertagen über diese Zentrale Notfall-Nummer jederzeit ein Notfallarzt zur Verfügung. An den Werktagen Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr ist unter dieser Notfall-Nummer außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Notfalldienst organisiert.

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei-posten Böhmenkirch	922020 oder 0172 2632901
Polizeirevier Geislingen	07331 9327-0
Kommandant Tobias Freihalter	0176 32298724
Deutsches Rotes Kreuz Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	19222
Gift-Notruf	089 1924-0

Apotheken-Notdienste:

- 24.04. Lonetal-Apotheke Amstetten, Hauptstraße 103, Amstetten
- 25.04. Seebach-Apotheke Geislingen, Hohenstaufenstraße 18, Geislingen
- 26.04. Bad-Apotheke Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
- 27.04. Stern-Apotheke, Tälesbahnstraße 2, Geislingen
- 28.04. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Straße 100, Geislingen
- 29.04. Johannes-Apotheke Gingen, Bahnhofstraße 24, Gingen
- 30.04. Apotheke im Nel Mezzo, Bahnhofstraße 94, Geislingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 0711 7877766 bekannt gegeben. Oder wenden Sie sich an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg <http://www.kzvbw.de>

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 4258**
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 07162 912230

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	969930
Evang. Pfarramt Steinenkirch	6607
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	
Frauenhaus	Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr
	Freitags 8.15 - 12.30 Uhr
	07161 72769

Defibrillatoren

stehen in der Gemeinde Böhmenkirch an folgenden Standorten zur Verfügung:

- **Gemeindehalle Böhmenkirch**
Sportlereingang
- **KSK Böhmenkirch, Parkstraße 10**
Eingangsbereich, bei den Geldautomaten
Tag und Nacht erreichbar
- **Feuerwehr Treffelhausen, Weißensteiner Straße 10**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Schnittlingen Gemeindehaus, Hirtenstraße 16**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Empfangsbereich PHYSIOmedfit**
während der Öffnungszeiten erreichbar
- **Dorfhaus Steinenkirch, Alte Steige 2**
Foyer, Eingangsbereich

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	3550
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	308791
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	
Gerstetten	07323 9632-0
Funktelefon	0172 7327020

Strom: AEW Geislingen

07331 209-777

Gas: Netze NGO

07961 9336-1402

Kaminfegermeister:

Timo Stadelmaier	07332 93798-10
	Fax: 07332 93798-12
	07334 6099784
Toni Fellner	Handy: 0159 04800029

Fundamt

Gefunden

● Autoschlüssel mit Chip

19.04.2020 | Treffelhausen, Wanderweg Richtung Nenningen

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundmeldung sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch bei Frau Krieger, Zimmer 9, Telefon 9600-32 oder im Bürgerbüro.

Altersjubilare

26.04. Gerda Kühnle

Gussenstadter Straße 9, Steinenkirch, 80 Jahre

30.04. Drane Grabanica

St. Vitus-Straße 11, Treffelhausen, 70 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

17.04. Lucia Krilanovic und Oliver Jukic

Baierstraße 18/1, Böhmenkirch

Dem Brautpaar wünschen wir alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Geburt

06.04. Mila Maurer

Tochter von Jasmin und Christian Georg Maurer
Am Langenlauch 71, Treffelhausen

Die Gemeinde Böhmenkirch gratuliert den Eltern und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Was den Landwirt interessiert

Höhere Renten in der »Grünen Branche«

Auch für die Rentenbezieher der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft gibt es ab dem 1. Juli 2020 mehr Geld. Die Renten erhöhen sich um 3,45 Prozent (West) bzw. 4,20 Prozent (Ost).

Der in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) zu berücksichtigende allgemeine Rentenwert wird von gegenwärtig 15,26 Euro auf 15,79 Euro (West) bzw. von 14,70 Euro auf 15,32 Euro (Ost) angehoben. Die durchschnittliche monatliche Regelaltersrente in der AdL erhöht sich dadurch von aktuell 502,56 Euro auf 520,01 Euro.

Der aktuelle Rentenwert (West) in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) erhöht sich zum 1. Juli 2020 von 33,05 Euro auf 34,19 Euro. Hierdurch ergibt sich in der GRV ein sogenanntes Sicherungsniveau vor Steuern von 48,21 Prozent. Damit wird das gesetzlich vorgegebene Mindestsicherungsniveau von 48 Prozent eingehalten. Der aktuelle Rentenwert (Ost) in der GRV steigt auf 97,2 Prozent des aktuellen Rentenwerts West und beträgt 33,23 Euro (bisher 31,89 Euro).

Alle Rentenbezieher werden im Juni durch die SVLFG schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Schulnachrichten

Erweiterte Notbetreuung ab dem 27. April 2020

Wie das Kultusministerium Baden-Württemberg bekanntgegeben hat, wird die Notbetreuung **in den Kitas und Schulen** ab dem 27.04.2020 erweitert.

Dies bedeutet, dass nicht nur Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung haben, sondern grundsätzlich Kindern, bei denen beide Erziehungsbeauftragte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und von ihrem Arbeitgeber dort als unabkömmlich gelten.

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Erweiterung auch künftig nur einen begrenzten Personenkreis umfassen können. Vor diesem Hintergrund müssen die Eltern eine Bescheinigung des Arbeitgebers vorlegen sowie bestätigen, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist.

Sollte die Betreuungskapazität in den Schulen bzw. Kindergärten nicht ausreichen, um für alle Kinder die Teilnahme an der erweiterten Notbetreuung zu ermöglichen, haben Kinder Vorrang, bei denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur arbeitet und unabkömmlich ist, sowie Kinder, die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben.

Eltern, welche für ihr Schulkind/ihre Schulkinder einen entsprechenden Betreuungsbedarf haben, sollten sich bitte in der für sie zuständigen Grundschule melden. Anfragen zu einem Betreuungsplatzes in den Kitas sind an die Gemeinde Böhmenkirch, Frau Röhm Tel.: 07332 9600-30 zu richten.

Weiterführende Schulen

Messelbergschule Donzdorf

Hinweise zum Schulbetrieb

Die Messelbergschule mit den beiden Grundschulaußenstellen Winzingen und Reichenbach ist aufgrund des Beschlusses der Landesregierung weiterhin bis einschließlich Sonntag, 3. Mai geschlossen.

Wir sind an den Unterrichtstagen von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr telefonisch für Sie unter 07162/922610 erreichbar. Gerne dürfen Sie uns auch eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen oder eine E-Mail schreiben (sekretariat@messelbergschule.de).

Grundsätzliche Informationen erhalten Sie unter www.km-bw.de

Alles Gute und herzliche Grüße

Ihr Erich Ege, Rektor

Kindergartennachrichten

Kindergarten Wichtelland

Wir vermissen Euch ...

Eine tolle Überraschung bekamen wir Erzieherinnen vom Kindergarten Wichtelland von den Eltern und Kindern. In der jetzigen Zeit, in der die Kinder zu Hause bleiben müssen, haben wir einen bunten Blumentopf mit bemalten Steinen und Namen der Kinder vor den Eingang des Kindergartens gestellt bekommen mit der Aufschrift »Wir vermissen Euch«.

Wir haben uns darüber sehr gefreut und können es kaum erwarten, euch bald wieder zu sehen. Vielen Dank an alle Eltern und Kinder für diese tolle Geste - wir sind überwältigt!

Wir schicken hiermit auch nochmals schöne Ostergrüße an die Familien und eine sonnige und blühende Frühlingszeit.

Eure Erzieherinnen vom Kindergarten Wichtelland

Forstrevier Böhmenkirch

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist unter der Telefonnummer **07332 309419** oder über Handy **0173 6634675** zu erreichen.
Die Fax-Nr. lautet: **07332 309623**

Feuerwehr-Notruf 112

Katholische Kirchengemeinde



Böhmenkirch

Die Kath. Kirchengemeinde St. Hippolyt, Böhmenkirch sucht ab dem 01.06.2020 eine/n

Hausmeister (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 9,5 % (3,75 Std/Wo.) für die Kath. Pfarrkirche St. Hippolyt und das Gemeindehaus Jugendheim Bruder Klaus. Das Aufgabengebiet umfasst einfache handwerkliche Arbeiten im und um das Gebäude herum, die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen.

Und ebenfalls ab 01.06.2020 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 7,6 % (3,0 Std/Wo.) für das Gemeindehaus Bruder Klaus.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten mit Ablageflächen, die Pflege der Böden und der Reinigung der Fenster.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Bewerberinnen oder Bewerber sollten katholisch sein.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe der gewünschten Tätigkeit, richten Sie bitte bis zum **08.05.2020** an die Kath. Kirchengemeinde Böhmenkirch, Herrn Pfarrer Kenner, Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch, Tel. 07332 969930.

Anonyme Spende

Vor Kurzem ging eine anonyme Spende in Höhe von 150 Euro im Pfarrhaus ein. Dem Spender/der Spenderin sei an dieser Stelle ein herzliches »Vergelt's Gott« gesagt!

Für beide katholische Kirchengemeinden

Katholisches Pfarramt St. Hippolyt und St. Vitus in Böhmenkirch

Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch

So sind wir erreichbar:

Herr Pfarrer Michael Kenner

Tel. 07332 96993-2,

vor allem auch für Gespräche werktags von 9.00 bis 10.00 Uhr

E-Mail: michael.kenner@drs.de

Pfarrbüro

Tel. 07332 96993-0, Fax 07332 96993-9

E-Mail: Sthippolyt.boehmenkirch@drs.de

Unser Pfarrbüro bleibt vorerst bis auf weiteres geschlossen.

Wir sind jedoch weiter telefonisch oder auch per E-Mail zu den gewohnten Zeiten für Sie erreichbar.

Gerne können Sie auch bei unaufschiebbaren Anliegen telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren.

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

dienstags 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

mittwochs 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

donnerstags 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Blieben Sie gesund!

Abgabe der Artikel für das Mitteilungsblatt, welche unter »Kirchliche Nachrichten« veröffentlicht werden sollen, bitte immer bis Donnerstag, 12:00 Uhr für die darauffolgende Woche!



26. April - 3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14

»Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.«

Gebetsmeinung des Papstes für April

*Wir beten dafür, dass jene,
die unter Suchterkrankungen leiden,
Hilfe und Beistand bekommen.*

Liebe Gemeindemitglieder,

all unsere Gottesdienste müssen bis auf weiteres leider entfallen! Die Kirchen bleiben weiter tagsüber geöffnet!

Über neue Entwicklungen im Hinblick auf das kirchliche Leben in Zeiten von »Corona« halten wir Sie auf dem Laufenden.

Bleiben oder werden Sie gesund!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten

Neues aus der Diözese in der Zeit von Corona

Bischof Gebhard Fürst weist darauf hin, dass **bis 4. Mai öffentliche Gottesdienste weiterhin nicht möglich** sind und die bestehenden Regelungen und Beschränkungen bestehen bleiben. Ziel soll es aber sein, religiöse Veranstaltungen nach Maßgabe der Anforderungen des Infektionsschutzes schrittweise möglichst bald nach dem 30. April 2020 wieder zuzulassen. Hierzu finden zur Zeit Gespräche der Kirchen mit den staatlichen Institutionen statt. Das **Sakrament der Versöhnung (Beichte)** kann unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften jedoch wieder allgemein gespendet werden. Die Beichte im Beichtstuhl ist aber weiterhin ausgeschlossen. Es sollen gut gelüftete Räume gewählt werden, in denen der Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden kann. Es sei ratsam, Schutzmasken zu tragen. Ansammlungen vor diesen Beichtzimmern sollen z.B. durch die Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung vermieden werden. Die Beichte am Telefon ist nicht möglich, jedoch empfiehlt sich das seelsorgerliche Gespräch über das Telefon, gerade im Hinblick auf besonders gefährdete Personen, die einer Risikogruppe angehören. **Krankensalbungen und Krankenkommunionen** sind in dringenden Situationen möglich. Die **Erstkommunionfeiern**, die leider an den vorgesehenen Terminen entfallen müssen, werden nach den Sommerferien nachgeholt. Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent. Auf der diözesanen Homepage »drs.de« ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Alternativen zu den zur Zeit nicht möglichen

Eucharistiefiern in der Kirche

Die Diözese verweist in dieser besonderen Situation auf die medialen Gottesdienstübertragungen. So wird die sonntägliche Eucharistiefier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage »drs.de« übertragen. Darüber hinaus gibt es von der Diözese ausgearbeitete Wortgottesdienste für die kommenden Sonntage, die allein oder in der Familie gefeiert werden können. Gottesdienste für Familien mit Kindern werden ausgedruckt in den 3 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit an den Wochenenden zum Mitnehmen ausgelegt (sie können auch unter www.drs.de herunter geladen werden).

Für unsere Seelsorgeeinheit:

Bitte beachten Sie, dass **alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen**, wie oben beschrieben, in nächster Zeit auch in unserer Seelsorgeeinheit **ausfallen**.

Damit entfallen auch alle Liturgischen Dienste (Kommunionshelfer, Lektoren, Ministrantendienste) sowie der Organistendienst. Das Jugendheim bleibt für Veranstaltungen und Treffen jeglicher Art geschlossen. Leider können Jubiläarbesuche momentan auch nicht mehr stattfinden. Telefonisch bin ich als Pfarrer unter der Nummer 969932 erreichbar, für Gespräche besonders auch an Werktagen zwischen 9 und 10 Uhr. Für **Beichtgespräche** stehe ich gerne im Pfarrhaus zur Verfügung.

Melden Sie sich bitte dazu telefonisch vorher an.

Ich selbst werde täglich die **Heilige Messe** im Pfarrhaus feiern und die ganze Gemeinde mit einschließen. Dabei besteht die Möglichkeit der »Geistigen Kommunion«, das heißt, sich geistig, im Gebet von zuhause aus, mit Christus in der Kommunion zu verbinden.

Die Messen im Bezug auf das »Gemeinsame Jahresgedächtnis« am Donnerstag feiere ich im Pfarrhaus. In Auftrag gegebene Messen für Verstorbene sollen erst in der Zeit gelesen werden, in der wieder Gottesdienste in den Kirchen für die Öffentlichkeit gefeiert werden.

Gemeinsames Jahresgedächtnis am 30.04.:

Johann Gunzinam † 1997, Herbert Neckar † 2005, Maria Roth † 2014, Elisabeth Beier † 1999, Adam Hahner † 2010, Annemarie Vesenmaier † 2000, Franz Turzer † 2014, László Ferenc Lestyán † 2019, Paul Bogadczyk † 1996, Josef Michalka † 2002, Anna Maria Theresia Mahringer † 2007

Weitere Möglichkeiten

das geistliche Leben zuhause zu gestalten

Möglich ist es auch, den Gottesdienst im Fernsehen mit zu verfolgen (ARD/ZDF), bei christlichen Sendern (EWTN/K-TV/Bibel-TV) oder im Radio (Radio Horeb, Domradio).

Die sonntägliche Eucharistiefier wird auch um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Eine gute Möglichkeit zuhause für sich und die Familie das geistliche Leben aufrechtzuerhalten ist: Das tägliche private Gebet morgens, zu Tisch, abends, z. B. im Gotteslob (GL) Nr. 11+12+14 sowie das Lesen der Heiligen Schrift.

Jetzt, in der österlichen Zeit, in der wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern, den Sieg des Lebens über den Tod, bieten sich die Andachten GL 675,4 und GL 679 ,1+2 an sowie das Singen zahlreicher Osterlieder (GL 318-338 und GL 796-801).

Darüber hinaus auch das kirchliche Morgen- und Abendgebet: die österliche »Laudes« GL 624 und die »Vesper« GL 641-644 oder GL 802-807. Im Internet auch unter »www.maria-laach.de«.

In der Osterzeit empfiehlt sich auch das Gebet des »Glorreichen Rosenkranzes (GL 4, D7), das bewusste Gebet des »Regina Coeli« (GL 3,7), zu dem uns die Kirchenglocken zu verschiedenen Tageszeiten einladen (6 Uhr/12 Uhr/18 Uhr).

Es bietet sich auch in dieser Zeit an, jeden Tag einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift zu lesen, etwa das jeweilige Tagesevangelium, das auch in der Heiligen Messe gelesen wird. Oder auch das Leben der Heiligen des jeweiligen Tages zu betrachten (z.B. im »Ökumenischen Heiligenlexikon« unter www.heiligenlexikon.de) oder in entsprechenden Heiligenbüchern.

Bibelstellen für das jeweilige Tagesevangelium vom 22. April bis 2. Mai

22.04.: Johannes 3,16-21

23.04.: Johannes 3,31-36

24.04.: Johannes 6,1-15

25.04.: Markus 16,15-20 - Hl. Evangelist Markus

26.04.: Johannes 21,1-14

27.04.: Johannes 6,22-29

28.04.: Johannes 6,30-35

29.04.: Johannes 6,35-40 - Hl. Katharina v. Siena

30.04.: Johannes 6,44-51

01.05.: Johannes 6,52-59 - Herz-Jesu-Freitag - Hl. Josef der Arbeiter

02.05.: Johannes 6,60-69 - Herz-Mariä-Samstag

Tagesheilige vom 22. April bis 2. Mai:

22.04.: Hl. Soter; Hl. Kajus (Kai); Hl. Agapitus; Sel. Franz v. Fabriano; Hl. Aceptismas

23.04.: Hl. Georg; Hl. Adalbert; Hl. Gerhard I. v. Toul; Hl. Pusinna

24.04.: Hl. Fidelis v. Sigmaringen; Hl. Wilfried; Hl. Egbert; Hl. Maria, Frau d. Kleopas

25.04.: Hl. Evangelist Markus; Hl. Anianus; Hl. Erwin; Hl. Franca

26.04.: Hl. Cletus I.; Hl. Trudbert; Hl. Ratbert

27.04.: Hl. Petrus Canisius; Hl. Zita; Hl. Simon (der Herrenbruder); Hl. Floribert

28.04.: Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort; Hl. Petrus Chanel

29.04.: Hl. Katharina von Siena; Hl. Robert; Hl. Roswitha; Hl. Severus

30.04.: Hl. Pius V.; Hl. Quirinus v. Neuss; Sel. Pauline v. Mallinckrodt

01.05.: Hl. Josef der Arbeiter; Hl. Sigmund; Hl. Richard Pampuri

02.05.: Hl. Athanasius; Hl. Wiborodo; Sel. Nikolaus Hermanni

Zusätzliches Läuten der Kirchenglocken zum Gebet

Um die Verbundenheit miteinander zu stärken, läuten fortan täglich um 19.30 Uhr an vielen Orten in ganz Deutschland, auch in unseren Orten, die Kirchenglocken. Um diese Uhrzeit sind die Menschen eingeladen, sich eine kurze Auszeit im Gebet zu nehmen und damit ein gemeinsames Zeichen der Hoffnung zu setzen. Neben den Impulsen, die viele Kirchengemeinden vor Ort auf ihren Internetseiten oder in ihren Gemeindeblättern zur Verfügung stellen, findet sich auch auf der Homepage unserer Diözese ein immer aktuell gestaltetes »Gebet der Hoffnungszeit« für diesen ganz besonderen Moment des Tages. Näheres unter der Homepage der Diözese »www.drs.de«.

Dazu wollen wir in unserem Dekanat ein gemeinsames Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie beten, jeden Abend um 19.30 Uhr, wenn die Kirchenglocken läuten oder, wenn das nicht möglich ist, gern auch zu einer anderen Zeit:

Gebet in Zeiten der Corona-Pandemie:

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöere mein Gebet.

Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

Lasset uns beten. Jesus, unser Gott und Heiland, in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für alle Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und auf der ganzen Welt, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für alle, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- für alle Verstorbenen.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben können. Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so Stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet und durch Dich miteinander verbunden sind.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch diese Zeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel. Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

(Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bistum Trier)

»Orte des Zuhörens«

bietet Telefonpaten gegen Einsamkeit an

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der »Orte des Zuhörens« bieten einsamen, isolierten Menschen Telefonkontakte an, um die momentan schwierige Zeit der Corona-Krise besser bewältigen zu können.

Die Enkel dürfen nicht mehr kommen, zum Einkaufen soll man nicht mehr gehen und sämtliche Veranstaltungen sind abgesagt! Für viele, vor allem ältere Menschen oder auch Risikopatienten ein schwieriger Zustand, denn Kontakte sind lebensnotwendig!

Die Caritas Fils-Neckar-Alb ist, wie viele Einrichtungen, gezwungen die persönliche Sprechstunde weitestgehend einzustellen. Doch die Solidarität ist groß und so entstand die Idee, Telefonpaten für Menschen anzubieten, die momentan nicht besucht werden können und wenig Verwandte/Bekannte oder sonstige Kontakte haben. Frau Röhrig, Mitarbeiterin des Caritas-Zentrums Göppingen: »Das ist nicht gedacht als Konkurrenz zu Telefonseelsorge oder anderen Notrufnummern, sondern wir stellen fest, dass es viele Menschen gibt, die nun eine kaum ertragbare Situation der Einsamkeit und Isolierung vorfinden. Viele Ehrenamtliche be-

richten, dass sie zu älteren oder sonst isolierten Menschen aus ihrer Straße oder im Bekanntenkreis telefonisch Kontakt aufgenommen haben. Diesen Gedanken haben wir aufgegriffen und möchten ihn gerne weiterführen.«

Die geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der »Orte des Zuhörens« bieten Menschen, die sich zu Hause aufhalten müssen oder sich in Altenheimen, Pflegeheimen oder anderen Einrichtungen befinden, ein regelmäßiges telefonisches Gespräch an.

Wenn Sie selbst Anrufe wünschen oder Sie von Personen wissen, die gerne einen telefonischen Kontakt möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Nicole Röhrig, Caritas Göppingen unter 07161-65858-10 oder roehrig@caritas-fils-neckar-alb.de

Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen



Wochenspruch für: Misericordias Domini

Christus spricht: »Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.«

(Johannes 10,11a.27-28a)

Die Osterfestzeit

sind die 40 Tage nach Ostern. 40 Tage lang erscheint der auferstandene Christus den Jüngerinnen und Jüngern immer wieder in verschiedenen Begegnungsgeschichten. Dann verabschiedet er sich an Himmelfahrt und kehrt zurück zu Gott in Gottes Himmel. Während der Osterfestzeit brennt die Osterkerze in den Gottesdiensten in unseren Kirchen.

So wie in den 40 Tagen Vorbereitungszeit vor Ostern haben auch die Sonntage der Osterfestzeit besondere Namen. Der zweite Sonntag nach Ostern ist

Der Sonntag Misericordias Domini



Dieser Sonntag ist der »Hirten-Sonntag«. In unserem Alltag haben wir wenig Kontakt zu der Arbeit von Hirtinnen oder Hirten. Doch »Hirte« scheint ein Urbild für Geborgenheit und Sicherheit zu sein, das viele Menschen spontan anspricht.

In der Bibel wird das Bild mehrmals als Vergleich gebraucht: Gott ist wie ein guter Hirte, der seine Schafe auf die Weide führt, der sie an die frische Wasserquelle bringt, der vor Gefahren schützt und der sich um jedes Einzelne kümmert.

Der bekannteste Psalm ist sicher der Psalm 23, den Viele auswendig können und der auch in schwierigen Situationen Hilfe und Halt gibt. Den eher idyllischen Bildern und Vorstellungen steht die harte Realität des Arbeitsalltags der Hirtinnen und Hirten gegenüber; für die biblischen Zeiten gilt das nochmal mehr.



Wenn die Bibel Gott mit dem Hirten vergleicht, dann geht es nicht darum uns Menschen als unmündig darzustellen. Gerade als selbständige, verantwortungsbewusste Erwachsene wissen wir, dass wir nicht aus uns selbst heraus leben können, sondern dass wir angewiesen sind auf Gott. Der Grund unseres Lebens ist, dass wir Gott am Herzen liegen.

Psalm 23

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.*

Er erquicket meine Seele.

*Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.*

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;*

*denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.*

*Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.*

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Anregungen, Andachten und Gottesdienste auf der Internetseite der Landeskirche

Auf der Internetseite der Landeskirche finden Sie Worte unseres Landesbischofs, Anregungen und Andachten für zuhause, Gottesdienste und Predigten: <https://www.elk-wue.de/corona/geistliches>

Per Telefon oder per E-Mail bleibt das Pfarramt erreichbar

Das Pfarrbüro muss für den persönlichen Besuch geschlossen bleiben. Doch per E-Mail oder Telefon sind wir weiterhin erreichbar. Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, rufen Sie an und sprechen Sie bitte auf das Band, wir melden uns umgehend.

Pfarramt Steinenkirch, Gussenstadter Straße 6,
89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch
Telefon: 07332-66 07; FAX: 07332-92 32 15
E-Mail: Pfarramt.Steinenkirch@elkw.de

Bleiben Sie an Leib und Seele behütet!

**Eine gute Woche wünscht Ihnen
Ihre Evangelische Kirchengemeinde!**

Evangelisches Pfarramt



Stötten
Schnittlingen

Pfarrer Jörg Beißwenger,
Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach
E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de
Internet: www.eybach-evangelisch.de
Büro: Frau Anita Fitterling
Mi. und Do. 9.30 - 11.30 Uhr
Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr. 3059032

**Sämtliche Gottesdienste sowie Veranstaltungen
der Kirchengemeinde Eybach/Stötten
werden auf unbestimmte Zeit
ausgesetzt.**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Baptisten in Geislingen an der Steige
Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 26. April

10:00 Gottesdienst - Direktübertragung auf YouTube aus unserem Gemeindehaus. Das Thema der Predigt von Pastor Matthias Lotz ist: »Woher komme ich?«

So empfangen Sie Gottesdienste und Andachten

www.efg-geislingen.de: Auf der Startseite unserer Gemeinde gibt es am Sonntag den Link »Livestream«. Hier wird ab 10:00 Uhr der Gottesdienst in einer Direktübertragung ausgestrahlt. Mit dem Link: »AKTUELLE PREDIGT/ANDACHT«, gelangen Sie zur letzten Predigt oder Andacht unseres Pastors.

YouTube: Bei YouTube suchen Sie den Kanal »Matthias Lotz«. Hier haben Sie Zugriff auf mehrere Predigten und Andachten.

Fernseher: Wenn sie ein Fernsehgerät mit Internetzugang haben, dann schauen Sie ebenfalls bei YouTube.

Sorgentelefon in der Coronakrise

Der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie bringt für alle Menschen erhebliche Veränderungen des Lebensalltags mit sich. Zu den Sorgen um die eigene Gesundheit und die Gesundheit unserer Lieben, kommen für viele Familien zunehmend wirtschaftliche und finanzielle Probleme durch Kurzarbeit oder gar den drohenden Konkurs der Firma. Kontaktsperrungen und Ausgangsbeschränkungen engen das soziale Leben ein und führen nicht selten zu Einsamkeit oder Konflikten.

Wir wollen als Kirche in solchen Situationen Hilfe leisten und bieten Gespräche mit ausgebildeten Seelsorgern an.

Wer sich seinen Kummer einfach mal von der Seele reden will, wer ein offenes Ohr oder freundliches Wort braucht, wer nicht weiß, wohin mit seinen Fragen und Bedenken, kann sich kostenlos

und unverbindlich an uns wenden. Auf unserer Homepage www.baptisten-geislingen.de finden sie unter dem Reiter »Kontakt« das Stichwort »Seelsorge«.

Nennen Sie uns hier ihre Telefonnummer, wir rufen sie gerne zurück und bieten Ihnen die Möglichkeit zum Gespräch. Alternativ können Sie den Erstkontakt auch telefonisch mit Pastor Matthias Lotz aufnehmen, Telefon 07331 9 46 47 58.

Vereinsnachrichten



**Spielgemeinschaft
Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch**

Die SG LTB freut sich über neue Trainingsanzüge

Für die neue Saison 2020/21 konnten wir all unsere Mannschaften (250 Spieler(innen) und Trainer) nach langen Jahren wieder einheitlich mit neuen Trainingsanzügen ausstatten. Dies war nur mit unseren großzügigen Sponsoren möglich:

Albwerk GmbH & Co. KG in Geislingen
Erpo Möbelwerk GmbH in Ertingen
Georg GEIGER GmbH & Co. KG in Schnittlingen
Groß Präzisionsdrehteile GmbH in Böhmenkirch
Landmetzgerei Lang GmbH in Lauterstein
Merkle GmbH Omnibusverkehr in Böhmenkirch
OSG EX-CELL-O GmbH in Eisingen
wpd onshore GmbH & Co. KG in Bremen

VIelen DANK!!!

Ich hoffe, wir können Euch schon bald unsere neuen Trainingsanzüge in den Hallen präsentieren. Bleiben Sie bis dahin Gesund!

1. Vorsitzender SG LTB
Jörg Lang

Treffelhausen



**Original Schwäbische
Trachtenkapelle Treffelhausen**

Vorschau

Die Probenarbeiten können weiterhin nicht stattfinden. Das betrifft natürlich die ganze Musikkapelle von den Aktiven bis zu den Musi-Kids. Aber unsere Jungmusikanten und Flötis dürfen auch nach den Osterferien den »Online-Unterricht« genießen.

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, den 25. April sammeln wir in Treffelhausen und Schnittlingen das Altpapier. Wir haben entsprechend der aktuellsten Corona-Verordnung der Landesregierung (5. Fassung vom 17. April) ein Konzept erarbeitet und mit der Gemeinde abgeklärt. Jedes Sammelteam besteht aus Angehörigen eines Haushalts (§3 Abs.1). Der Fahrer wird sein Fahrzeug nicht verlassen. Bitte legen Sie das Altpapier bis 8 Uhr gut sichtbar und gut gebündelt bereit (wir starten um 8 Uhr ☺). Wir freuen uns auf viele Tonnen Altpapier und hoffen, Ihre Garage oder Keller damit wieder frei für neues Altpapier zu machen.

Ihre Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Treffelhausen

Steinenkirch



Landfrauenverein Steinenkirch

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen kann unsere für den 29. April geplante Hauptversammlung mit Wahlen nicht stattfinden. Sobald der neue Termin feststeht, wird dieser rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben. Wir bitten um Verständnis.

Was sonst noch interessiert

Rätsche Geislingen

Sa. 25. April 2020, 19.00 Uhr

Leonie Kratz & Matthias Matzke

2013 kreuzten sich die Wege der klassisch ausgebildeten Sopranistin Leonie Kratz, die an der Alanus Hochschule in Alfter ein Masterstudium in Bühnensymphie absolviert, mit denen des Jazz-Akkordeonstudenten Matthias Matzke aus dem Bachelorkurs von Hans-Günther Kölz am Hohner-Konservatorium Trossingen und der Hochschule Osnabrück. Das Ergebnis: Reflektiver Crossover von persönlicher Note und packender Atmosphäre. Transkriptionen klassischer Arien und Lieder macht sich das Duo ebenso zu eigen wie filmmusikalische Eigenkompositionen, Volksweisen und Coversongs.

Als Preisträger der Franz Liszt Stiftung lernten sie sich beim rotarischen Sommerkurs kennen. Meilensteine beider Karrieren sind Preise nationaler und internationaler Wettbewerbe, allen voran »Jugend musiziert«, »Deutscher Akkordeon Musikpreis« und »Coupe Mondiale«.

Matzkes Tätigkeiten umfassen zudem Journalismus, Pädagogik und Dozenturen. Als Solist konzertierte er mit dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg, ist Mitglied des Bundesakkordeonorchesters und Konzertmeister im Akkordeon Landesjugendorchester. Zahlreiche Konzerte ergänzen sich mit Auftritten im Rundfunk und Fernsehen. Der ergänzende Studiengang »Elektronische Tasteninstrumente« macht ihn auch zu einem Vorreiter für das Digitalakkordeon.

Diese Reihe soll unseren regionalen Künstlern auch Unterstützung sein in dieser Zeit, in denen alle Auftritte und damit ihre Einnahmen wegbrechen. Die Rätsche kann eine moderate Gage bezahlen.

Gerne darf auch gespendet werden. Spenden bitte, mit der Nennung des/der bedachten Künstler*innen, auf die Konten der Rätsche überweisen. Diese werden dann direkt und ohne Abzüge weitergeleitet.

KSK Göppingen: IBAN: DE61 6105 0000 0006 0807 01 oder PayPal: zahlungen@raetsche.com

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Weniger Riester-Rente wegen intransparenter Klausel

Verbraucherzentrale mahnt Sparkasse Ulm erfolgreich wegen Abschlusskostenklausel ab, mehrere Klagen eingereicht

- Wegen einer unzulässigen Klausel sollten Verbraucher bei laufenden Riester-Verträgen Abschlusskosten zahlen
- Betroffene Verbraucher können nach Auffassung der Verbraucherzentrale unberechtigte Entgelte zurückverlangen
- Bundesweit könnten mehrere Millionen Riester-Verträge ähnliche unzulässige Klauseln enthalten

Wer einen Riester-Vertrag abschließt, darf erwarten, auch eine Leistung in Form einer Rente zu erhalten. Mit einer unzulässigen Klausel behält sich die Sparkasse Ulm aber das Recht vor, angehenden Rentnern »Abschluss- und/oder Vermittlungskosten« in Rechnung zu stellen. Eine besondere Gegenleistung erhalten die Rentner dafür nicht. Im Gegenteil, die Kosten schmälern ihre Rente. Nach erfolgreicher Abmahnung durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg darf die Sparkasse sich auf diese Klausel nicht mehr berufen. Kunden von Riester Bankspargplänen, Riester Fondssparplänen sowie Riester-Bausparverträgen sollten Ihre Ansprüche prüfen und eventuell zu Unrecht kassierte Entgelte zurückverlangen.

»Im Rahmen unserer Beratung beschwerten sich zunehmend Verbraucher, dass sie bei bereits laufenden Riester-Verträgen Abschluss- und Vermittlungskosten zahlen sollen, um die versprochene Rente zu erhalten«, so Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Der Grund: Mit Ende der Ansparphase des Riester-Vertrags und dem Übergang in die Rentenbezugsphase erhalten Verbraucher ein oder mehrere Vertragsangebote über die Rentenleistungen. »Die Anbieter haben es versäumt, die Phase des Rentenbezugs in ihren Verträgen klar zu regeln und wälzen nun Kosten auf ihre Kunden ab, die sie aber selbst tragen müssen. Schließlich müssen sie ihre Verträge erfüllen und eine Rente zahlen!«, so Nauhauser.

Konkret erhielten Verbraucher, die bei der Sparkasse Ulm einen als »Vorsorge Plus« bezeichneten Riester-Bankspargplan abgeschlossen hatten, zum Ende der Ansparphase ein Angebot der Bank: bis zum 85. Lebensjahr würde das angesparte Guthaben ausgezahlt werden, danach würde die Rente aus einer Rentenversicherung bezahlt werden, die als Bestandteil des Riester-Vertrags extra abgeschlossen werden sollte. Der Beitrag für die Rentenversicherung würde vom aktuellen Guthaben abgezogen werden.

Obwohl der Riester-Bankspargplan schon vor Jahren abgeschlossen wurde, sollten die Verbraucher für die Auszahlung und Verwaltung nun »Abschluss- und Vermittlungskosten« zahlen. Bis zum 85. Lebensjahr würden sich die Kosten auf rund 12,7% der Summe summieren, welche als Beitrag für die Rentenversicherung benötigt wird, um die Rente ab dem 85. Lebensjahr zu bezahlen. Wer dafür 6000 Euro an Beiträgen zu zahlen hat, sollte nun 750 Euro Abschluss-, Vermittlungs- und Verwaltungskosten zahlen - Geld, das sonst für die Auszahlung einer Rente zur Verfügung stünde.

Als die Verbraucher den Vertrag abschlossen, wurden sie nur darüber informiert, dass »im Falle der Vereinbarung einer Leibrente dem Sparer ggfs. Abschluss- und/oder Vermittlungskosten belastet werden«, so der Wortlaut der abgemahnten Klausel der Sparkasse Ulm. Die Verbraucherzentrale ist der Auffassung, dass Entgelte, die vor Vertragsabschluss nicht klar beziffert und offengelegt wurden, vom Verbraucher nicht verlangt werden dürfen.

Gleichlautende Klauseln sind in den von Sparkassen vertriebenen Vorsorge-Plus-Verträgen bundesweit verbreitet. Die Verbraucherzentrale hat deshalb zur endgültigen Klärung im Interesse der Verbraucher auch gegen die Sparkassen Westmünsterland, Günzburg-Krumbach und Kaiserslautern jeweils Klage eingereicht.

Auch Riester-Verträge von Volksbanken betroffen

Bei einem der Verbraucherzentrale vorliegenden »VR-RentePlus« Vertrag einer Volksbank wurden dem Sparer beim Übergang in die Auszahlungsphase Abschluss- und Vertriebskosten in Höhe von rund 4 Prozent belastet. Diese waren im Vertragstext jedoch explizit ausgeschlossen worden. Dort heißt es unter Ziffer 5 Entgelt: »Abschluss- und Vertriebskosten werden für den Altersvorsorgevertrag nicht berechnet.« Nach Beschwerde bei der Verbraucherzentrale und beim zuständigen Ombudsmann lenkte die Volksbank ein und erstattete die belasteten Kosten für den »VR-RentePlus-Sofortrente«-Vertrag.

Die Verbraucherzentrale rät Riester-Sparern, ihre Verträge vor Beginn der Rente zu überprüfen. Finanzinstitute dürfen bei Riester Verträgen nur Kosten verlangen, auf die sie vorvertraglich hingewiesen und die sie klar beziffert haben.

Vorsorgefonds als Alternative zu Riester gefordert

»Erneut zeigt sich, dass das an eigenen Interessen ausgerichtete Verhalten der Anbieter von Riester-Sparverträgen direkt zu Lasten der Renten der Sparer geht,« kritisiert Nauhauser. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg setzt sich daher bereits seit 2011 für ein standardisiertes Basisprodukt in der privaten Altersvorsorge ein, das sich ausschließlich an Verbraucherinteressen ausrichtet.



Unsere Erfahrung für Ihren Schutz

Informieren Sie sich bei Ihrer

Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle

Telefon: 0731 / 188-1444

Polizeipräsidium Ulm 

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch.

Geschäftsstelle: E-Mail: mitteilungsblatt@boehmenkirch.de, Tel. 07332 9600-13.

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Nägele

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Matthias Nägele oder Vertreter im Amt

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Dies betrifft auch die Veröffentlichung von Fotos und Texten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich. Satz/Druck: Albuch Druck & Medien, 89555 Steinheim, info@albuch.com, Tel. 07329 366

Auflage: 1500 Exemplare, Bezugspreis jährlich 27 Euro

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des amtlichen Mitteilungsblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellt Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterialien etc. zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.